



JUGEND MEDIEN TAG

Didaktikimpulse

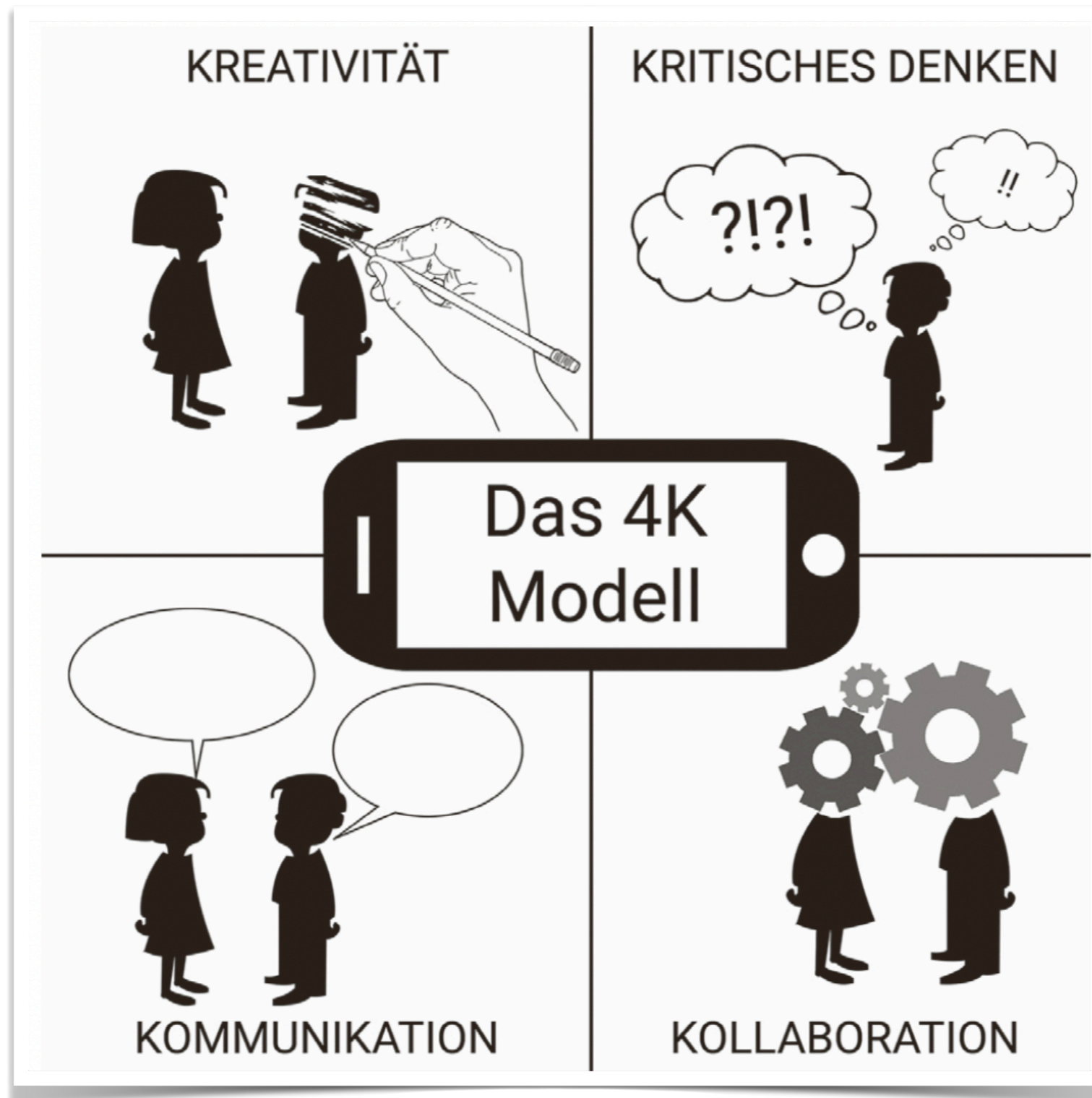
Anwendung, Struktur
und Form



Welche Frage könnte man sich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stellen?

Join at [menti.com](https://www.menti.com) | use code **4100 4951**

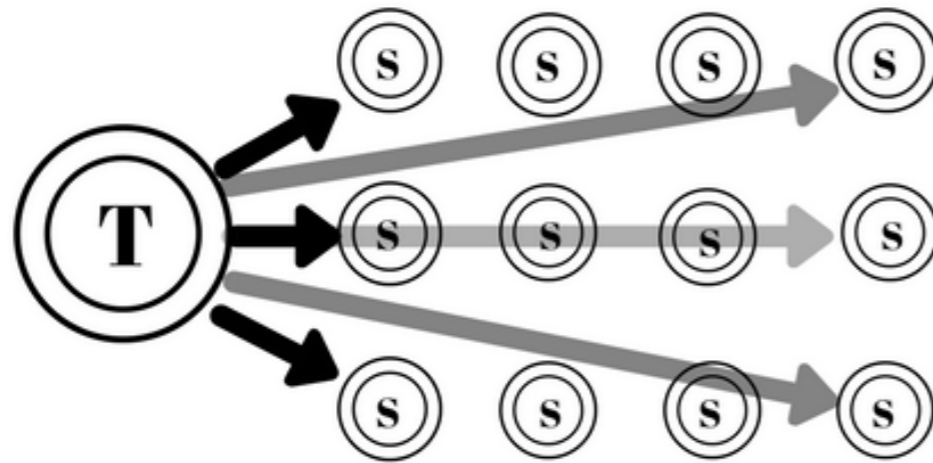
Ausgangssituation: Wie wollen wir lernen (initiiieren)?



Aus: Blume, Bob: Deutschunterricht digital. Beltz 2022. S.36.

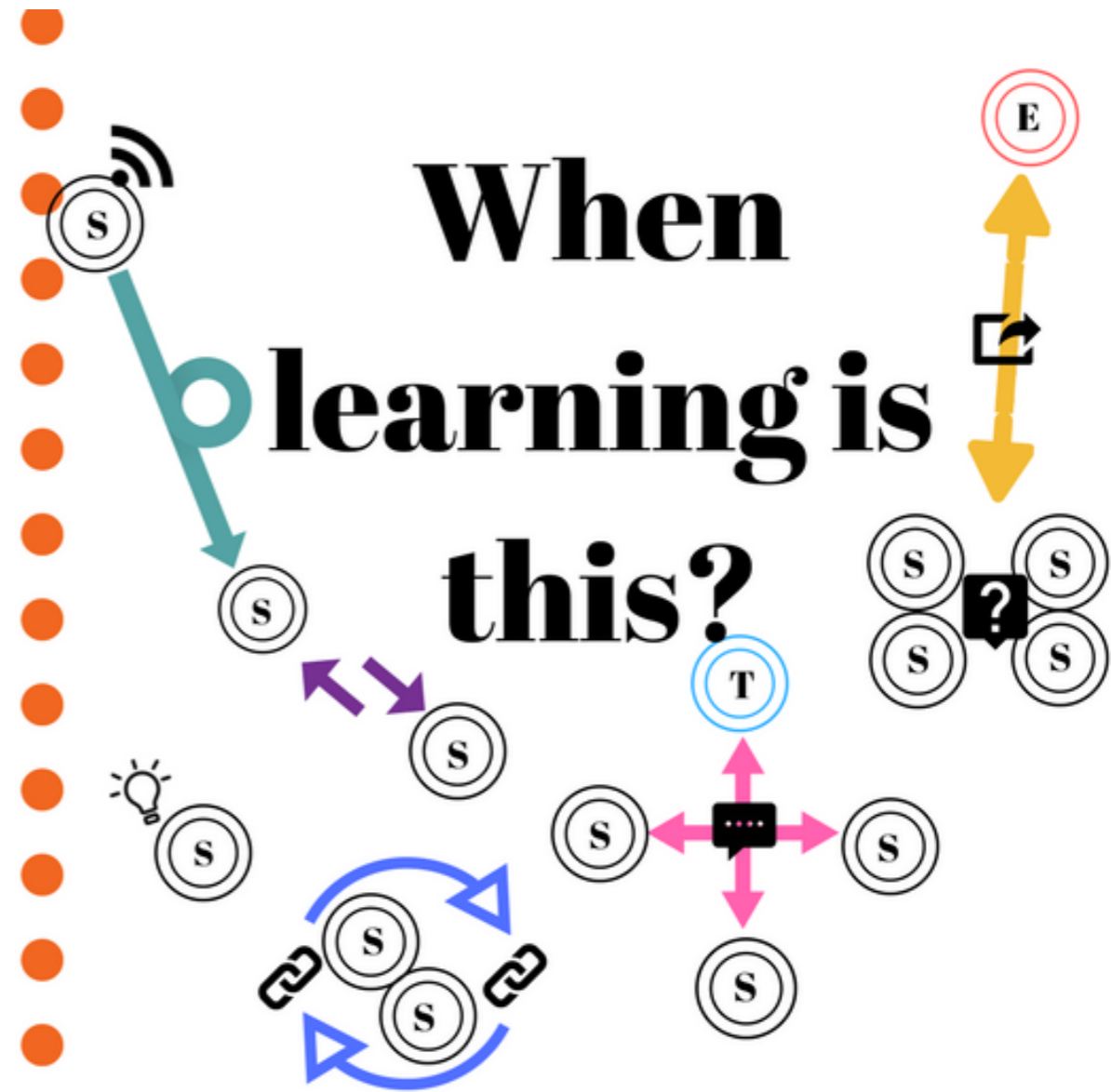
Ausgangssituation: Wie wollen wir lernen (initiiieren)?

Why teach like this?



EDUCATIONRICKSHAW.COM 🚚

When learning is this?



Leitfrage: Wie bringe ich die Jugendlichen zur Tätigkeit?

Leitung
Kognitive Aktivierung
Echte Aufgabenstellungen

Leitung

Wer macht was wie wann?

Phasen: Diskussion, Aktivität, FAQ

Diskussion: Partner, Gruppe, Plenum
Aktivität: Einzel, zu zweit, in der Gruppe

Beispiele:

1. Suche nach Gebäude, Ansprechpartner
2. Ganze kleine Rally mit Lösungen und Lösungswort
3. Erstellung eines Beitrags

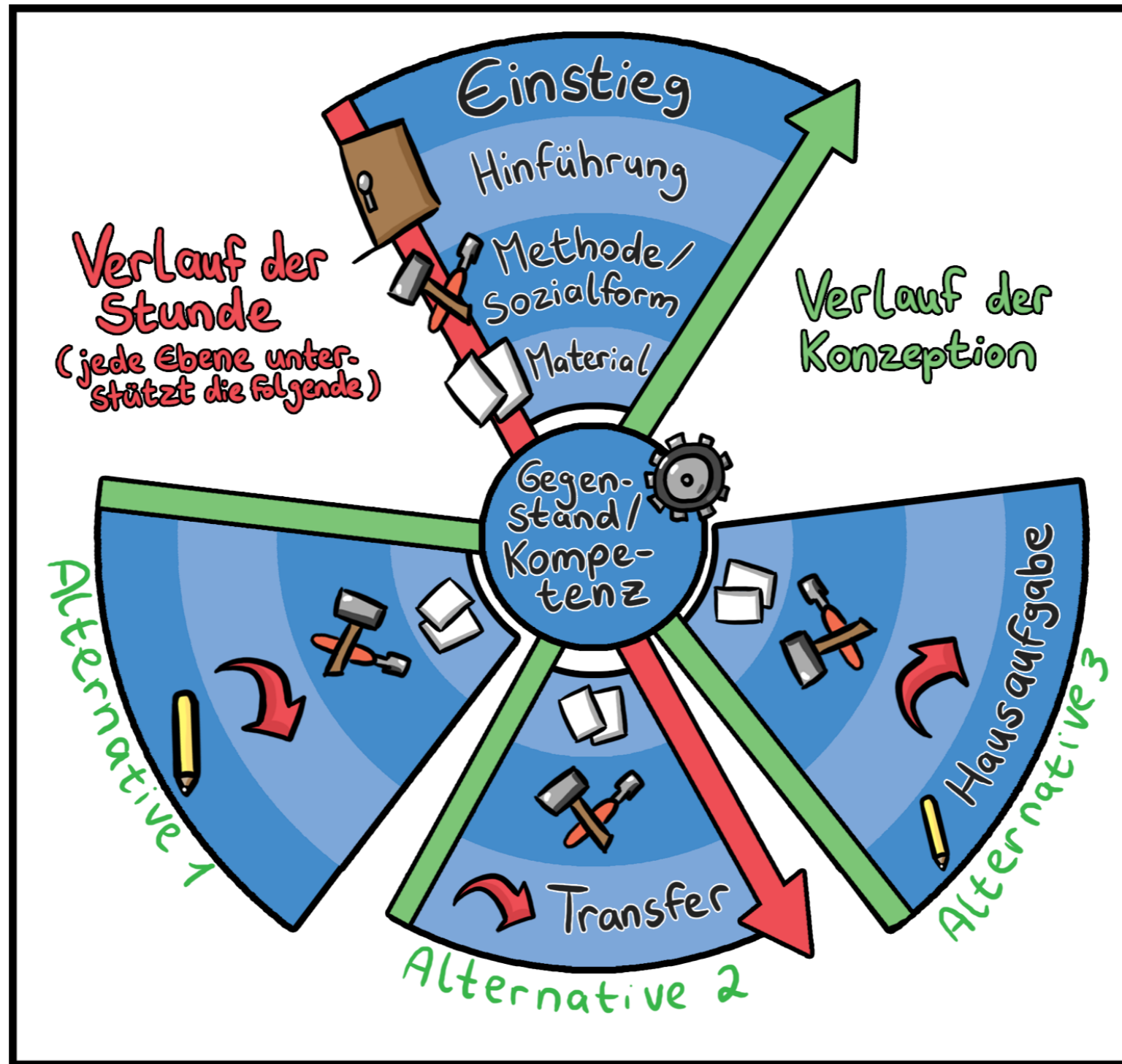
Kognitive Aktivierung: Problemlösung

Echtes Problem in der Redaktion

Echtes Problem bei der Recherche

Echtes Problem bei der Nachrichtenlage

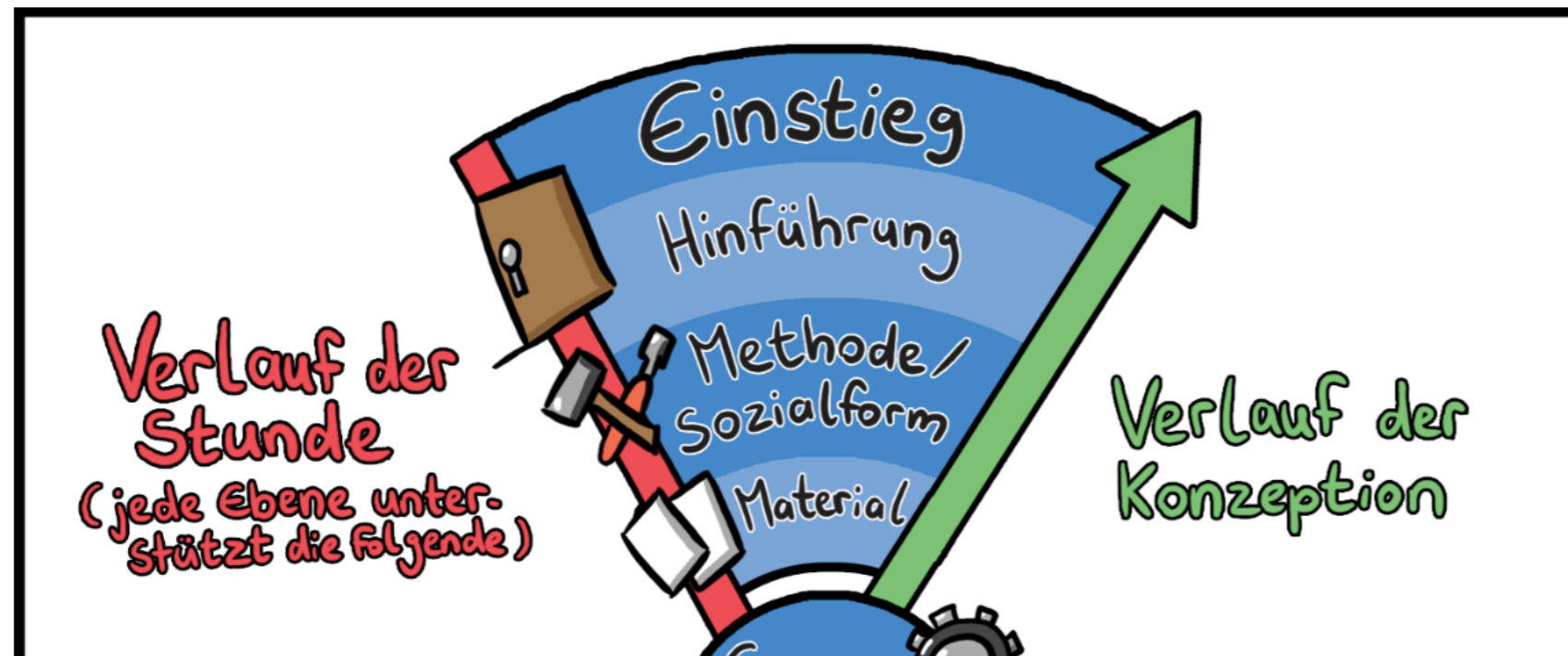
Unterricht



Beispiel: Mentimeter

Scheinbar klassischer Einstieg

Funktionale Einbindung als Stundenbeginn

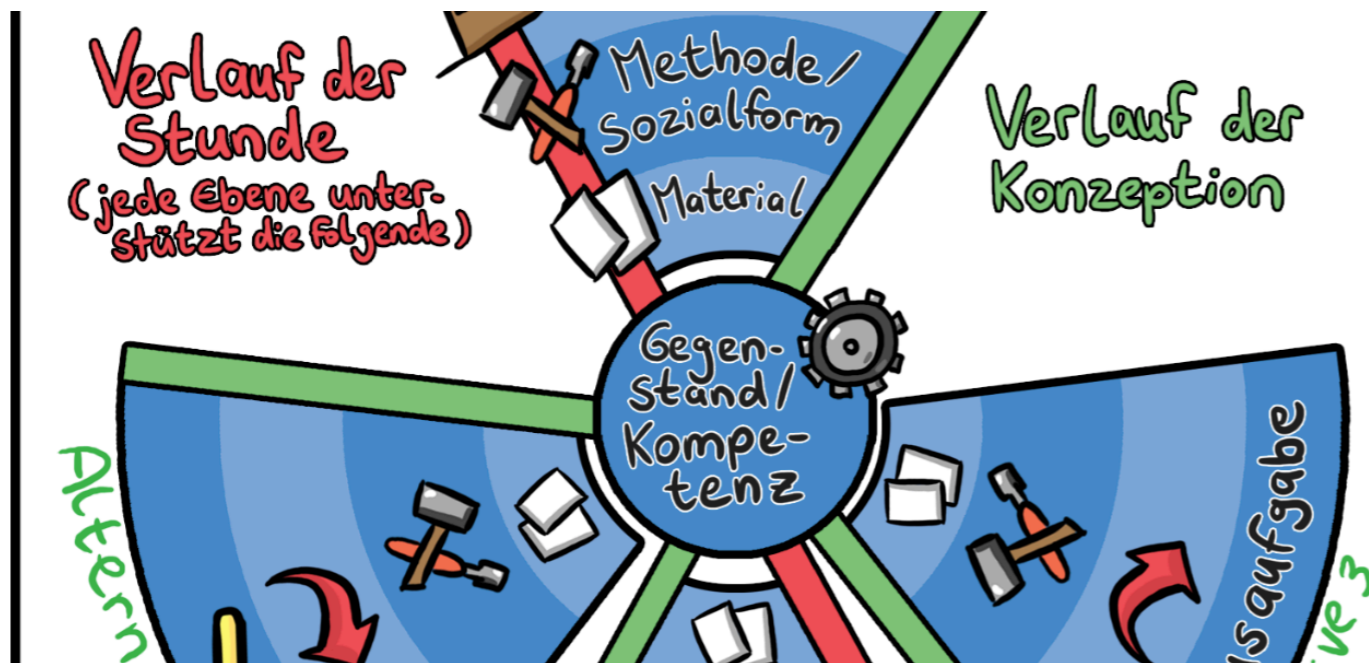


ABER: Wiederverwendbarkeit

Beispiel: Padlet

Kollaboratives Tool innerhalb der Erarbeitung

Funktionale Einbindung in der Erarbeitungsphase

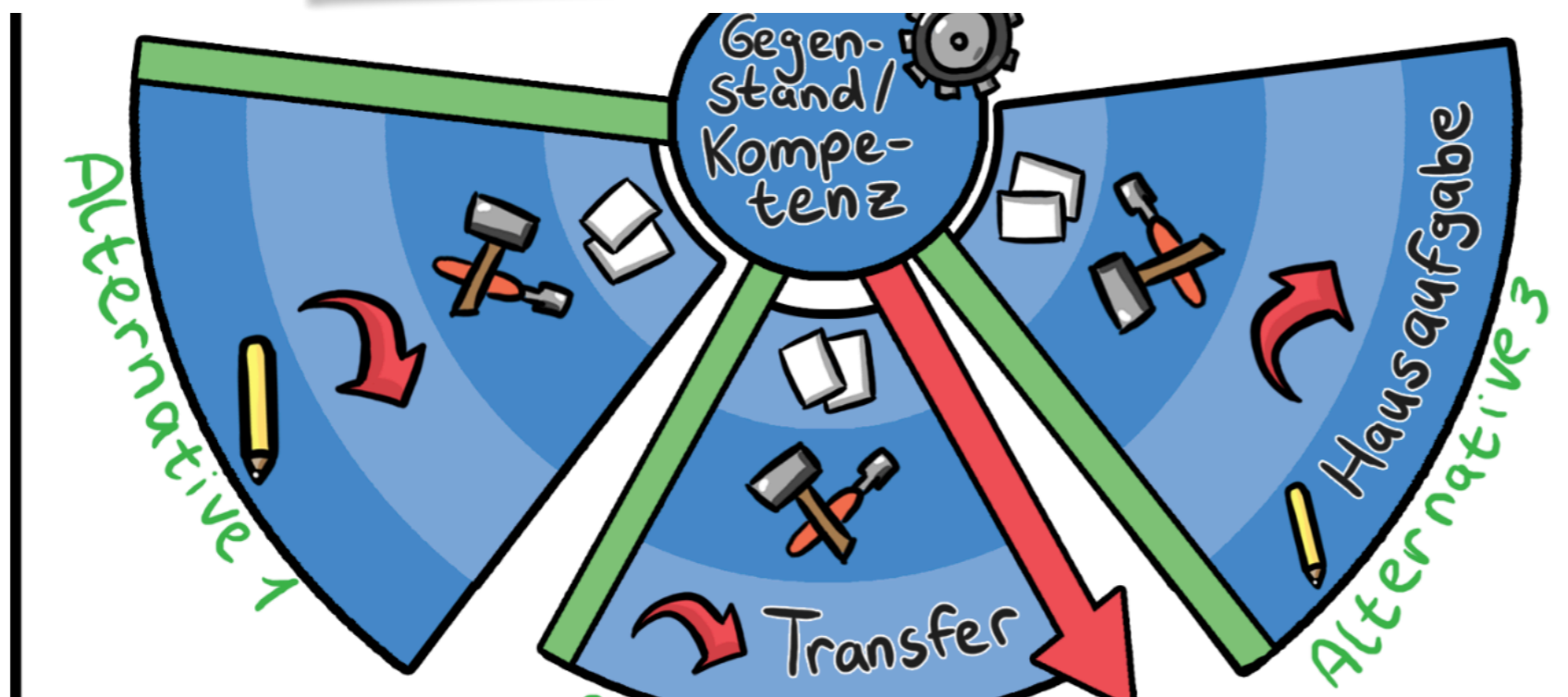


ABER: Individualisierbarkeit

Beispiel: Learning Apps

Zunächst zeitgemäßes Reflexionsinstrument

Funktionale Einbindung als Stundenabschluss



ABER: Archivierbarkeit

Notizen aufschreiben mit Google-Docs/ Notizen-App

Stellung nehmen in einem Leserbrief

In einem Leserbrief nehmt ihr persönlich Stellung zu einem Thema oder zu einem Artikel aus einer Zeitung oder Zeitschrift.

Einleitung: Hier stellt ihr knapp den Anlass des Leserbriefes dar. Dann leitet ihr zum Hauptteil über. Ihr könnt auch schon kurz eure Meinung formulieren (hier ohne Begründung).

Hauptteil: Im Hauptteil legt ihr eure Meinung zum Thema dar und nennt Argumente und Beispiele, die diese Meinung stützen. Achtet darauf, eure Argumente und Beispiele mit passenden Formulierungen einzuleiten und miteinander zu verknüpfen.

- Eure Argumentation wird noch überzeugender, wenn ihr die Argumente steigend anordnet: vom schwächsten zum stärksten.
- Mögliche Einwände (Gegenargumente) könnt ihr erwähnen, um sie zu entkräften.

Schluss: Fasst zum Schluss noch einmal euren Standpunkt zusammen oder formuliert einen Vorschlag oder einen Wunsch für die Zukunft.

Tipp: Der Leserbrief ist übersichtlicher, wenn ihr zwischen Einleitung, Hauptteil und Schluss Absätze einfügt. Wie Geschäftsbriefe enthält er meist eine Betreffzeile (Bezug zum Artikel), eine Anrede und am Ende eine Grußformel und eure Unterschrift.

VERARBEITUNG - INFOKASTEN



Tim Drechsler

In einem Leserbrief nehmt ihr persönlich Stellung zu einem Thema oder zu einem Artikel aus einer Zeitung oder Zeitschrift.

Einleitung

Hier stellt ihr knapp den Anlass des Leserbriefes dar. Dann leitet ihr zum Hauptteil über.

Ihr könnt auch schon kurz eure Meinung formulieren (hier ohne Begründung).

Hauptteil

Im Hauptteil legt ihr eure Meinung zum Thema dar und nennt Argumente und Beispiele, die diese Meinung stützen. Achtet darauf, eure Argumente und Beispiele mit passenden Formulierungen einzuleiten und miteinander zu verknüpfen.

- Eure Argumentation wird noch überzeugender, wenn ihr die Argumente steigend anordnet: schwächste → stärkste
- Mögliche Einwände (Gegenargumente) könnt ihr erwähnen, um sie zu entkräften.



Schluss

Fasst zum Schluss noch einmal euren Standpunkt

Offene Aufgabe zu einem Youtube-Video

Erklärung der Aufgabe für die Woche: "Umwälzung"

Thema: Vor dem Tor

Schauen Sie das Video "Treyz spricht Blume" zur Szene "Vor dem Tor"

Sie können nun verschiedene Aufgaben selbst auswählen. Das Ziel ist, dass Sie das besprochene umwälzen, indem Sie es in eine andere Form bringen.

- 1) Erstellen Sie einen Blogbeitrag, der die wichtigsten Aspekte festhält
- 2) Erstellen Sie eine Grafik auf Canva.com
- 3) Erstellen Sie ein eigenes Padlet (hier am besten die Leinwand "Canva" nutzen und mit Pfeilen arbeiten)
- 4) Erstellen Sie ein eigenes Quiz auf Learningapps.org
- 5) Erstellen Sie eine automatische Abfrage auf Learningsnacks.de
- 6) Erstellen Sie eine Präsentation mit der Software OBS ([OBS-Tutorial: Unterricht in Zeiten von Corona, Teil 5](#))
- 7) Erstellen Sie einen Podcast über das Gespräch (z.B. als Aufnahme einer Videokonferenz).

Oder finden Sie eine ganz andere Form der kreativen Auseinandersetzung.



Erstellung eines digitalen Lesejournals

Aufgaben

Mein digitales Lesejournal
Im Folgenden werden mögliche Fragen beantwortet. Über den Link unten kommt ihr zu den Aufgaben des Lesejournals.

FAQ (englisch für frequently asked questions, also häufig gestellte Fragen).

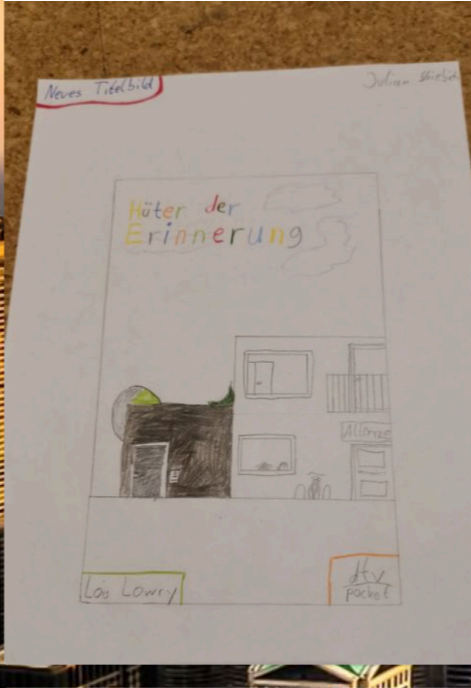
Können andere den Journal auch sehen? Ja, aber nur ihr habt Schreibrechte, die anderen können nur lesen.

Darf ich alles verändern? Ja, außer die Aufgaben, die sollte da bleiben. Aber Hintergründe und Posts können verändert werden.

Wie wird das Lesejournal bewertet? Das Lesejournal wird folgendermaßen bewertet: Das Lesejournal wird in die Endnote eingerechnet. Dabei gibt jeweils Auswirkungen auf die Endnote, die sich auf Viertelnotensprünge beziehen

Verpflichtenden Aufgaben

Neues Titelbild



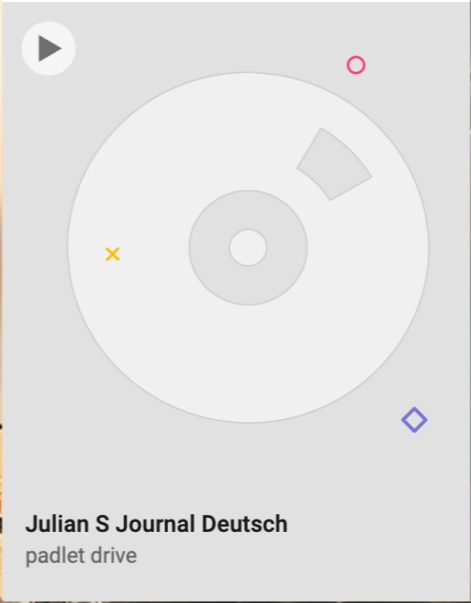
Zusammenfassung

Zusammenfassung Kapitel 1

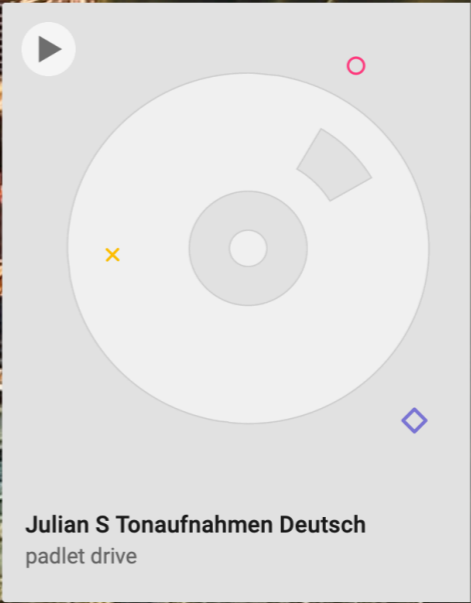
1. Im ersten Kapitel denkt Jonas über die Zukunft nach. Er versucht das zu beschreiben, was er vor der Zusammenkunft hat. Außerdem beschreibt er Gefühle die nicht dazu passen. Am Ende wird in der Familie des abendliche Ritual durchgeführt.
2. Im zweiten Kapitel sind wir nach Jonas Vater und Mutter mit ihm am abendlichen Ritual beteiligt. Die Eltern von Jonas erzählen von ihrem 12. Zeichnen. Am Ende kommt Lisa und will ihr Kachelobjekt.
3. Im dritten Kapitel bekommt Jonas Familie einen Besuch von der Pflanze. Dieser hat mit Jonas helle Augen. Jonas denkt über Augen nach. Am Ende sieht er seine erste Veränderung.

Optionalen Aufgaben

Hörspielsequenz mit Frederick



Julian S Journal Deutsch
padlet drive



Julian S Tonaufnahmen Deutsch
padlet drive

Herausarbeitung/ Analyse

padlet

Windeck-Gymnasium Bühl + 17 • 4Mt.

Materialgestütztes Schreiben eines Kommentars

Rhetorische Mittel und sprachliche Bilder

Sascha Lobo

Aysu Kilic



VERGLEICH
„Hendrik Streeck vergleicht Corona mit der Grippe: beides sei zwar schlimm, aber nicht so schlimm.“

SARKASMUS
„Sie schlägt die Reduktion der Atemzüge auf maximal vier pro Stunde und Person vor.“

SARKASMUS
„Das zuständige Gesundheitsamt verbietet daraufhin Waldspaziergänge, evakuiert vorsorglich Ostwestfalen und sprengt alle Grundschulen im Umkreis von 80 km.“

SARKASMUS. HYPERBEL
„Bei der zeitlichen Planung legen die Bildungspolitiker fest, dass die Hälfte der deutschen Schulen Internet bekommen solle, aller spätestens bis zur Explosion der Sonne.“

★ BEWERTEN

Kommentar hinzufügen

Sascha Lobo Stilmittel Janis

Neologismus: „oder besser Nichtumgang“ „Deutschizität“ „Gesichtserker“

Personifizierung Metapher:

Stilmittel (J)

„Hinter solchen Forderungen kann ein neues Gefühl stecken: die Vernunftpanik.“
-> Neurologismus

„Man muss die Vernunftpanik abgrenzen einerseits von "Moral Panic", (...) vom rechtsreaktionären Konzept der "Hypermoral"
-> Vergleich(„Aufzählung)

„Vernunftpanik ist der Abschied vom eigentlichen Wesen der Vernunft“
-> Allegorie

(„Es handelt sich um eine Form ängstlicher, manchmal bitterer Selbstvergewisserung.“
-> Klimax)

Stilmittel Kolumne Sachsa Lobo (B)

Stilmittel Kolumne

Kolumne:
<https://www.spiegel.de/netzwelt/web/singles-day-vorhang-auf-fuer-den-glitzzy-showkapitalismus-a-884e3125-6f47-40de-bf28-8edef0aefd5d>

-Der "Singles Day", eine in China erfundene Internet-Rabattschlacht
>Metapher, Hyperbel
-Vorfreude ist die schönste Freude
>Sprichwort
-dann fliegen einem auch noch die zehn Millionen Fitzel
>Hyperbel
-Gibt es schwierige Folgen des

Warum Trumps Staatsstreich vorerst nicht geklappt hat

Klimax: "Hat nicht stattgefunden. So gar nicht stattgefunden."
sehr einfache, verständliche Sprache erläutert vieles (vgl Erklärung der Konsequenzen eines markierten Tweets)
Sarkasmus: Tut die Trump-Wähler als lustig also ungefährlich ab
Alliterationen: "Staatsstreich" oder "Präsidentenpropaganda"
Klimax: monatelang, strategisch, gemeinsam mit führenden Republikanern
Metapher: "In Trumps Blase werden Fakten geschaffen"
Ironie: "der im Wahlkampf

Lobo_Stilmittel_V

"Die ganze AfD, die halbe Linkspartei, vielleicht ein Viertelchen der SPD sowie ein paar entscheidende Figuren in FDP, CDU und CSU"

Antiklimax mit Wirkung
Thematik ins Lächerliche zu ziehen

"Erstaunlich für eine liberale Demokratie? Nein."

Rhetorische Frage + Selbstbeantwortung dieser

"Deutschland ist knallvoll mit Putin-Fans. Kein digitaler Stein, unter dem nicht bei jeder Gelegenheit ein Dutzend

Fragen zur Durchführung

VIELEN DANK FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT

Bleiben wir in Kontakt

BOB BLUME/
NETZLEHRER

